

## **Liebe Leut',**

seit dem 15. Mai haben wir Labinot Kryeziu über das „Erasmus Programm“ zu Gast in der Ökokiste Boßhammersch Hof. Das Erasmus Programm ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, das Studenten ermöglicht, ein drei- bis 12-monatiges Praktikum oder Studium innerhalb der EU zu absolvieren. Der 25-jährige Labinot stammt aus dem Kosovo und hat an der renommierten Universität von Pristina seinen Master in Pflanzenschutz und Phytomedizin absolviert. Bei uns möchte er die hiesige ökologische Landwirtschaft sowie alternative Vermarktungswege kennenlernen.

Wir freuen uns sehr, dass Labinot, der uns alle mit seiner fröhlichen und offenen Art begeistert, hier bei uns ist. Er durchläuft hier alle Abteilungen, von der Packhalle, der Fahrdienstleitung und dem Ausfahren Eurer Kisten über die Marketing-Abteilung bis hin zum Kundenservice, wo er momentan meinen Kolleginnen und mir über die Schulter schaut und viele interessante Fragen stellt. Ganz nebenbei trägt Labinot natürlich dazu bei, dass wir alle unser oftmals etwas eingestostetes Englisch auffrischen können.

Labinot berichtet, er habe bereits während seines Studiums einen Auslandsaufenthalt eingeplant und dies nach seinem erfolgreichen Abschluss auch möglichst schnell in die Tat umsetzen wollen. Leider habe ihm zunächst die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht. Sobald das Reisen aber wieder möglich war, machte er sich zunächst auf den Weg nach Island und ist nach vielen interessanten Begegnungen im Land der Vulkane und Geysire schließlich hier auf dem Boßhammersch Hof gelandet. Der Kontakt zu unserer Ökokiste kam übrigens durch die Universität Gießen zustande, die seit 2004 mit seiner Heimat-Universität in Pristina kooperiert.

Während der folgenden Monate wird unser Gast alles über das Management eines Ökolieferbetriebs lernen. Er hat bereits einige Bio-Bauern in der Region besucht, die sich beeindruckt von seinem Fachwissen gezeigt haben. Vor Ort wurde er einmal mehr in seiner Entscheidung bestärkt, sich für einen ökologischen und nachhaltigen Pflanzenschutz stark zu machen. Während seines Studiums, in dem er sich zunächst mit konventionellen Maßnahmen beschäftigte, wurde ihm mehr und mehr klar, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Natur, gerade in der Landwirtschaft ist.

Labinot fühlt sich bei uns wohl und setzt alles daran, neben dem Ökokisten-Management auch die deutsche Sprache zu lernen. Er bleibt noch bis Mitte August und freut sich schon auf die kommenden Monate, in denen er seine Kenntnisse in Sachen Bio-Lebensmittel und ökologische Landwirtschaft in Deutschland weiter vertiefen kann. Wir freuen uns jedenfalls über unseren Mitarbeiter auf Zeit, denn auch wir finden, dass eine enge europäische Zusammenarbeit ein ganz wichtiger Baustein für unsere ökologische und klimafreundliche gemeinsame Zukunft ist.

**Ich wünsche Euch eine wunderschöne Woche,  
Eure Susanne**